

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 14.06.2016**

**Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10**

---

Vorsitzender: Ortsvorsteher Klaus Köser

Anwesend: OR Danny Barowka (ab 20.10 Uhr)  
ORin Susanne Eiermann  
OR Broghammer Felix  
OR Ernst Thomas  
OR Gießhaber Martin  
OR Robert Hermann  
OR Hilser Franz  
ORin Monika Kaltenbacher  
OR Moosmann Manfred  
OR Rapp Oskar

Entschuldigt: OR Rolf Lehmann  
OR Danny Barowka (bis 20.10 Uhr)

Außerdem anwesend: Herr Klaus Dezember  
Herr Konrad Ginter

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Breitbandausbau Tennenbronn, Vorstellung geplanter Tiefbaumaßnahmen der Deutschen Telekom  
- Vorlage Nr. 09/2016 -
3. Mobilfunkversorgung Affentäle  
- Vorlage Nr. 10/2016 -
4. Adventure Golf Tennenbronn  
Festlegung des Standorts  
- Vorlage Nr. 11/2016 -
5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Beratung: 19.00 Uhr

Ende der Beratung: 20.15 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 19 - 23

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

### Einwohnerfragestunde

Herr Franz Moosmann fragt in der Einwohnerfragestunde, ob angesichts der geplanten Sanierung des Freibades dieses die ganze Saison 2017 geschlossen bleiben muss. Sollte es so der Fall sein, wäre es schade und zugleich auch schlecht, wenn das Bad den ganzen Sommer für Touristen und auch für Einheimische nicht zur Verfügung stehen würde.

Ortsvorsteher Klaus Köser sagte hierzu, dass demnächst die VOF Ausschreibung für die Modernisierung des Freibades Tennenbronn stattfinden wird. Es gibt auch Überlegungen, zu versuchen die Sanierung noch ein Jahr zu schieben, d. h. das Freibad in der Saison 2017 noch offen zu halten. Außerdem wird über die Möglichkeit von 2 Bauabschnitten außerhalb der Badesaison nachgedacht. Deshalb kann momentan nichts Genaues gesagt werden.

OR Oskar Rapp wusste, dass am 12. Juli 2016 Planungen vorgestellt werden. Für die Beantragung von Zuschüssen sind im Herbst die Abgabetermine und Zuschussanträge können nur mit Planungen gestellt werden.

OR Robert Hermann fügt noch hinzu, dass sich auch der Ortschaftsrat dafür ausgesprochen hat, die Sanierung in die Zeit zwischen dem 01.09. und 01.07. des folgenden Jahres einzuplanen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

### **Breitbandausbau Tennenbronn, Vorstellung geplanter Tiefbaumaßnahmen der Deutschen Telekom**

**- Vorlage Nr. 09/2016 -**

Herr Konrad Ginter informiert den Ortschaftsrat, dass auch Tennenbronn eine Verbesserung der Breitbandkabelversorgung erfahren wird und erklärt die geplanten Maßnahmen. 23 Schränke werden dazu durch Multifunktionsgehäuse ersetzt. Tennenbronn befindet sich im Cluster 5 von insgesamt 8 Clustern. Die Bauarbeiten beginnen im Herbst 2016 und bis zum Sommer 2017 wird das schnelle Internet buchbar sein. Während der Ausbauphase wird es zu punktuellen Verkehrsbehinderungen kommen.

Aus den Reihen des Ortschaftsrates kamen die Fragen, wie es denn mit den alten Anschlüssen des analogen Netzes zukünftig aussieht, wie flächendeckend der Ausbau des schnellen Internets geplant ist und welchen Einfluss die Kommune auf die Planungen der Telekom habe.

Herr Konrad Ginter antwortet, dass die Telekom tatsächlich plane, ab 2018 alle analogen und ISDN-Anschlüsse stillzulegen. Einen flächendeckenden Ausbau wird es nicht geben. Gebiete wie zum Beispiel Schwarzenbach und Windkapf können aufgrund der Entfernung und den wenigen Anwesen nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch vertraglich zwischen der Telekom und dem Landkreis so geregelt, dass 95 % der Bevölkerung mit 30 MBit ausgestattet werden müssen. Insgesamt handelt es sich um ein Projekt des Landkreises, die Kommune ist nur Straßenbaulastenträger und hat deshalb die notwendigen Pläne zur Verfügung gestellt.

**Der Bericht wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.**

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

### **Mobilfunkversorgung Affentäle - Vorlage Nr. 10/2016 -**

Herr Konrad Ginter vom Fachbereiche Umwelt und Technik der Stadt Schramberg, berichtet, dass sich die Stadtverwaltung aufgrund von bekannten Schwierigkeiten mit dem Mobilfunkempfang im Bereich Affentäle und Ferienpark intensiv bei T-Mobile als Netzbetreiber für die Verbesserung des Empfangs eingesetzt hat.

Leider hat T-Mobile nun mitgeteilt, dass sie den Bau eines Netzverstärkers oder einer neuen Sendeanlage aus wirtschaftlichen Gründen ablehnen muss, da eine sinnvolle Lösung laut Telekom Kosten in einer Größenordnung von ca. 200.000 € verursachen würde.

Die Verwaltung sieht ihre Möglichkeiten derzeit als ausgeschöpft, da ein direkter Zuschuss oder der Bau eines eigenen Verstärkers rechtlich nicht möglich ist.

Es bleibt lediglich zu hoffen, dass aufgrund technischer Weiterentwicklungen der Empfang sich zukünftig noch verbessert. In absehbarer Zeit ist voraussichtlich mit einer Umstellung der Sprachübertragung auf LTE zu rechnen. Im Vergleich zu den bisherigen Standards haben die LTE Frequenzen eine deutlich bessere Wellenausbreitung, was den Empfang zukünftig verbessern könnte.

**Der Ortschaftsrat Tennenbronn hat den Bericht zur Kenntnis genommen.**

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

### § 22

#### **Adventure Golf Tennenbronn Festlegung des Standorts - Vorlage Nr. 11/2016 -**

Die Verwaltung war vom Ortschaftsrat Tennenbronn und dem Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragt worden, weitere mögliche Standorte für einen Adventure Golf in Tennenbronn zu suchen und zu prüfen. Hierzu hat eine Ortsbesichtigung der in Frage kommenden Standorte stattgefunden.

Folgende alternative Standorte wurden besichtigt:

- Affentäle unterhalb Freibad  
Die Gegebenheit sind nicht ideal, der Weg zur Kasse wäre sehr lang und steil sowie die jahreszeitlichen Öffnungszeiten anders als beim Freibad. Die baurechtliche Prüfung ist noch nicht erfolgt. Die Fläche wird im Sommer von Freibadbesuchern zum Parken genutzt.
- Remsbachhof  
Die Fläche wäre für eine ordentlich Anlage zu klein, das Parken nicht geklärt und die baurechtliche Prüfung noch nicht erfolgt.
- Ferienpark  
Hier wäre eine Anlage möglich, jedoch gehört das Gelände nicht der Stadt Schramberg. Es müssten aufwändige Geländeaufschüttungen vorgenommen werden. Auch die baurechtliche Prüfung ist noch nicht erfolgt.
- Kurpark  
Kiosk wäre vorhanden, müsste optisch aufgefrischt werden. Umgeben von Wohnbebauung. Friedhof angrenzend. Von der Straße aus nicht einsehbar. Der Kurpark würde zumindest teilweise aufgewertet mit einem attraktiven Freizeitangebot für Übernachtungs- und Tagesgäste wie auch für Einheimische. Maßnahme könnte zügig umgesetzt werden.

Der Tourismusbeirat stimmte in seiner Sitzung am 19.05.2016 mit großer Mehrheit für den ursprünglich geplanten Standort im gesamten Wiesenbauerndobel.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

- Blatt 2 -

Bei der Planung soll geprüft werden, ob eine Erweiterung über die bisherige Fläche des Minigolfs hinaus noch etwas weiter nach unten möglich ist, der Spielplatz oberhalb des Kurparks abgebaut und ein provisorischer Parkplatzes angelegt werden kann. Die dort befindlichen Spielgeräte können in den Kurpark integriert werden. Die bestehende Arbeitsgruppe für den Adventure Golf soll wieder aktiviert und außerdem noch interessierte Mitglieder aus der bisherigen Arbeitsgruppe sowie Bürger und Mitglieder des Tourismusbeirats eingeladen werden.

OR Manfred Moosmann sagt als Sprecher der Freien Liste, dass nicht unbedingt am Standort Wiesenbauerndobel festgeklammert werden muss. Es können auch andere Standorte akzeptiert werden. Der Adventure Golf soll sich von anderen Anlagen wie z. B. in Gutach durch Hindernisse mit technischer Ausstattung abheben und dadurch ein Alleinstellungsmerkmal bilden.

OR Oskar Rapp ergänzt, dass evtl. zum Nachweis der Stellplätze die Parkfläche der geplanten Halle genutzt werden könnte. Die Aufwertung des Kurdobels ist wichtig.

ORin Monika Kaltenbacher berichtet, dass auch die Fraktion BDU den Standort Kurdobel nicht in Frage gestellt hat und mit dem Vorschlag aus dem Tourismusbeirat gut leben kann, wenn er sich so umsetzen lässt.

OR Felix Broghammer äußert Bedenken, wie das alles funktionieren soll, wenn der zuständige Fachbereich schon jetzt zu wenig Kapazität hat um die geplanten Projekte umzusetzen. Die weitere Planung der neuen Halle ist ihm wichtiger.

Herr Klaus Dezember erklärt, dass die neue Halle im Bereich des Hochbaus angesiedelt ist und das Projekt Adventure Golf im Bereich Tiefbau. Somit kollidieren die beiden Vorhaben nicht.

OR Robert Hermann bekräftigt nochmals, dass die Fraktion der CDU den Standort Kurdobel weiterhin ablehnen wird und die Argumente sich nicht verändert haben. Die im Haushalt eingeplante Summe von 140.000 € reicht bei weitem nicht für die Verwirklichung einer Adventure Golfanlage aus. Seine Frage ist auch, wie soll der Eintritt kassiert werden?

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

- Blatt 3 -

Herr Klaus Dezember sagt hierzu, dass ein Flyer bereits erstellt worden ist und man versuchen muss über Sponsoring den fehlenden Betrag zu bekommen. Der Flyer wird von der Wirtschaftsförderung verschickt und er ist als Ansprechpartner genannt.

Um Erfolg zu haben, müssen die Firmen persönlich angesprochen werden. Der Eintritt kann bei Ausgabe der Schläger kassiert werden, so dass nur die Besucher bezahlen, die auch wirklich spielen wollen. So kann die Anlage ohne Einzäunung betrieben werden.

Ob schon ein Betreiber gefunden worden ist, fragt OR Felix Broghammer.

Frau Ingrid Rebmann antwortet, dass erst nach einem Betreiber gesucht werden kann, wenn bekannt ist, wie sich die neue Anlage darstellt.

OR Franz Hilser ist der Meinung, dass bei so vielen offenen Fragen und den Tatsachen von fehlendem Personal in der Verwaltung sowie auch fehlenden Geldern momentan nichts Neues geplant werden sollte. Er kann nicht verstehen, dass gespart werden muss und auf der anderen Seite die Planungen einer so großen Anlage betrieben werden.

Hierzu stellt Frau Ingrid Rebmann fest, dass der Zustand der jetzigen Minigolfanlage schon jetzt so schlecht ist, spätestens in 2 Jahren die Anlage entweder vollständig erneuert oder geschlossen werden muss.

OR Felix Broghammer schlägt vor, wenn kein Betreiber bekannt ist, das Thema Technikspielplatz weiter zu verfolgen.

Herr Klaus Dezember sagt, dass momentan, auch wegen der fehlenden Personalkapazität, keine 2 Planungen gemacht werden können.

Wie soll der Zeitplan aussehen, fragt OR Manfred Moosmann?

Herr Klaus Dezember erklärt, dass der in der letzten Sitzung vorgestellte Zeitplan um die vergangene Zeit verschoben werden muss. Um die Frist der Zuschussanträge einzuhalten muss gewährleistet sein, dass nach Ortschaftsrat, Ausschuss für Umwelt und Technik am 30.06.2016 der Gemeinderat entscheiden kann.



# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 14.06.2016**

**Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10**

---

- Blatt 4 -

OR Oskar Rapp und ORin Monika Kaltenbacher vertreten die Meinung, dass der Adventure Golf unbedingt nach Tennenbronn kommen soll und nicht nach Waldmössingen, da sich die Touristen hauptsächlich hier aufhalten. Ein Betreiber wird sich finden lassen, wenn eine interessante Anlage gebaut wird.

Nach dem Ende der lebhaften Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag vorge-  
tragen:

**Der Standort für das Anlegen des Adventure Golf wird auf den Kurpark Tennenbronn festgelegt.**

Der Ortschaftsrat Tennenbronn stimmt mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung diesem Beschlussvorschlag zu.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 14.06.2016

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10

---

### § 23

#### Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

##### Bekanntgaben Ortsvorsteher

Das Landratsamt Rottweil hat der Firma Vento Ludens die Genehmigung zum Bau von 2 Windrädern im Bereich der Winterecke erteilt.

##### Anfragen aus dem Ortschaftsrat

- OR Oskar Rapp ist von Anwohnern angesprochen worden, dass das Bankett der Ramsteiner Straße unterhalb des Steinbruchs stark ausgewaschen ist. Der Bauhof sollte dies dringend überprüfen.  
Wird vom Ortsvorsteher an den Bauhof weitergegeben.
- Beim Freibad ist ein Baum umgeknickt worden. Warum ist dieser noch nicht ersetzt worden?  
Der neue Baum wurde noch nicht geliefert.
- In den Bushaltestelle sind sehr alte Werbetafeln, diese sollen dringen erneuert werden.  
Ortsvorsteher Klaus Köser hat sich dies bereits angesehen. Die Platten werden demnächst entfernt.
- OR Robert Hermann weist auf den defekten Zaun beim Freibad hin. Dieser ist schon seit dem letzten Jahr kaputt und sollte dringend repariert werden.  
Ortsvorsteher Klaus Köser wird das Problem an die Stadtwerke Schramberg weitergeben.
- OR Manfred Moosmann findet es wichtig, dass im Bereich des Treppenaufganges vom Minigolf zur Friedhofstraße das Gras abgemäht werden sollte. Bei dem momentan sehr nassen Wetter hängt das Gras so weit herein, dass die Treppen nicht mehr gefahrlos begangen werden können.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn  
vom 14.06.2016**

**Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten  
9/10**

---

- Seite 2 -

- Er hat auch erfahren, dass am 12.07.2016 eine Sitzung in Bezug auf die Sanierung des Freibades stattfinden soll.

OR Robert Hermann berichtet, dass er über die Schramberger Fraktion eingeladen worden ist.

Folgende Baugesuche erhielt der Ortschaftsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt:

1. Anbau eines Versorgungsraumes an den bereits genehmigten Stall auf Flurstück Nr. 509, Unterm Wald 256.2
2. Errichtung einer Terrasse mit teilweiser Überdachung auf Flurstück Nr. 568/4, Schwarzenbach 9.1